

ANZEIGE

ZWP eBook
www.zwp-online.info

Neu auf ZWP online

Themenspezifische eBooks

online

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.zwp-online.info

Wachsende Beliebtheit

Deutsche Gesellschaft für Aligner Orthodontie (DGAO) verzeichnet bereits über 160 Mitglieder.

Die Deutsche Gesellschaft für Aligner Orthodontie e.V. (DGAO) hat sich seit ihrer Öffnung für Mitglieder im März 2009 zu einer gestandenen Größe in der kieferorthopädischen Landschaft entwickelt. 160 Mitglieder bezeugen die wachsende Bedeutung der metallfreien Kieferorthopädie. Die DGAO wurde im November 2007 gegründet und hat ihren Sitz in Stuttgart. Ihr primäres Ziel ist es, durch Wissenschaft, Lehre, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit unabhängig die Vorteile der immer populärer werdenden



metallfreien Kieferorthopädie aufzuzeigen und bekannter zu machen. Den Vorstand der DGAO bilden Prof. em. Dr. Rainer-Reginald Miethke (Präsident), Dr. Boris Sonnenberg (Vizepräsident), Dr. Jörg Schwarze (Generalsekretär), Prof. Dr. Dr. Gernot Göz, Dr.

Thomas Drechsler, Dr. Julia Haubrich und Dr. Werner Schupp. Weitere Informationen und den Mitgliedsantrag als Download unter www.dgao.com

KN Adresse

Deutsche Gesellschaft für Aligner Orthodontie (DGAO) e.V.
Olgastraße 39
70182 Stuttgart
Tel.: 07 11/24 75 04
Fax: 07 11/2 36 07 14
E-Mail: info@dgao.com
www.dgao.com

ANZEIGE

In-Line®
das deutsche Schienensystem für ein strahlend schönes Lächeln.

In-Line® Schienen korrigieren Zahnfehlstellungen und beeinträchtigen kaum das Erscheinungsbild des Patienten.

In-Line® Schienen wirken kontinuierlich während des Tragens auf die Zähne und bewegen sie an die vorgegebene Position.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Aussendienst oder fordern Sie unser Informationsmaterial über In-Line® an.



Rasteder KFO-Spezial Labor
Wilhelmshavener Str. 35 - 26180 Rastede
Telefon +49 (0)44 02 / 86378-0
Fax +49 (0)44 02 / 86378-99
www.in-line.eu

Mitglied im Qualitätsverbund
Schaufenster Zahntechnik Weser-Ems

Gemeinsames Kooperationskonzept

Intensivierung der gemeinsamen Arbeit der Fachärzte und Fachzahnärzte innerhalb der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Bereits in der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass gemeinsame Projekte der fachärztlichen und fachzahnärztlichen Verbände den Kolleginnen und Kollegen zum Vorteil gereicht haben. Dies wird am Beispiel der Novellierung der Musterweiterbildungsordnung deutlich. Ein gemeinsam erarbeitetes Konzept führte die fachspezifischen Interessen der Fachzahnärzte für Oralchirurgie, der Fachärzte für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und der Fachzahnärzte für Kieferorthopädie zusammen. Diese Arbeit hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Qualität der Weiterbildung verbessert wird und der wissenschaftlich-fachliche Anschluss an Europa gewährleistet bleibt.

Die Interessen der Fachgesellschaften waren eindeutig darauf ausgerichtet, mit einer zukunftsorientierten Musterweiterbildungsordnung die Qualität der Weiterbildung auf hohem Niveau zu sichern. Gerade in Zeiten einer geplanten Akademisierung von Heil-Hilfsberufen ist die klare Profilierung der fachzahnärztlichen Fort- und Weiterbildung ein gemeinsames Anliegen. Dr. Dr. Wolfgang Jakobs, Bundesvorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Oralchirurgen, erklärte anlässlich der 27. Jahrestagung des BDO am 19. und 20. November 2010 in Berlin: „Der Generalist ist und bleibt die Basis des zahnärztlichen Handelns. In den bestehenden Weiterbildungsbereichen der Oralchirurgie, der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie der Kieferorthopädie hat sich seit Jahrzehnten eine fachspezifische Weiterbildung bewährt und ist international anerkannt.“ Dr. Erich-Theo Merholz, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: „Im Rahmen der anstehenden Novellierung der Approbationsordnung hat die bestehende enge Zusammenarbeit der Oralchirurgen mit den Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen sichergestellt, dass die Ein-



Die Kooperation vereinbarten in Berlin Dr. Erich-Theo Merholz (DGMKG), Dr. Dr. Wolfgang Jakobs (BDO) und Dr. Gundi Mindermann (BDK). (Bildquelle: BDO)

bindung der Medizin in die Zahnmedizin deutlich verstärkt und gefestigt wird. Diese Zusammenarbeit wollen wir zukünftig ausbauen.“ Dr. Gundi Mindermann, 1. Vorsitzende des Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden: „Die besonderen fachspezifischen Belange wollen wir zukünftig gemeinsam aufzeigen und übereinstimmende Interessen der Fachzahnärzte zusammen mit den zahnärztlichen Kol-

leginnen und Kollegen erarbeiten. Hierbei haben sich die Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, der Berufsverband Deutscher Oralchirurgen und der Berufsverband der deutschen Kieferorthopäden auf ein gemeinsames Kooperationskonzept geeinigt.“

(Gemeinsame Pressemitteilung von BDO, BDK und DGMKG vom 22. November 2010)

Umfrage

Welche Methode bevorzugen Sie bei der Freilegung verlagerter Eckzähne?

20% Ich bevorzuge die offene Methode.
80% Ich bevorzuge die geschlossene Methode.

Ergebnisse der Umfrage im letzten KN-Newsletter vom 24.11.2010.

KN IMPRESSUM KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

Verlag
Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Cornelia Pasold (cp), M.A.
Tel.: 03 41/4 84 74-1 22
E-Mail: c.pasold@oemus-media.de

Fachredaktion Wissenschaft
Dr. Björn Ludwig (bl)
(V.i.S.d.P.)
Tel.: 0 65 41/81 83 81
E-Mail: bludwig@kieferorthopaedie-mosel.de

Projektleitung
Stefan Reichardt
(verantwortlich)
Tel.: 03 41/4 84 74-2 22
E-Mail: reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 03 41/4 84 74-5 20
E-Mail: meyer@oemus-media.de

Anzeigen
Marius Mezger
(Anzeigendisposition/
-verwaltung)
Tel.: 03 41/4 84 74-1 27
Fax: 03 41/4 84 74-1 90
E-Mail: m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Andreas Grasse
(Aboverwaltung)
Tel.: 03 41/4 84 74-2 00
E-Mail: grasse@oemus-media.de

Herstellung
Josephine Ritter
(Layout, Satz)
Tel.: 03 41/4 84 74-1 19
E-Mail: j.ritter@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck + Media GmbH
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2010 monatlich. Bezugspreis: Einzelexemplar: 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 03 41/4 84 74-0. Die Beiträge in der „Kieferorthopädie Nachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.